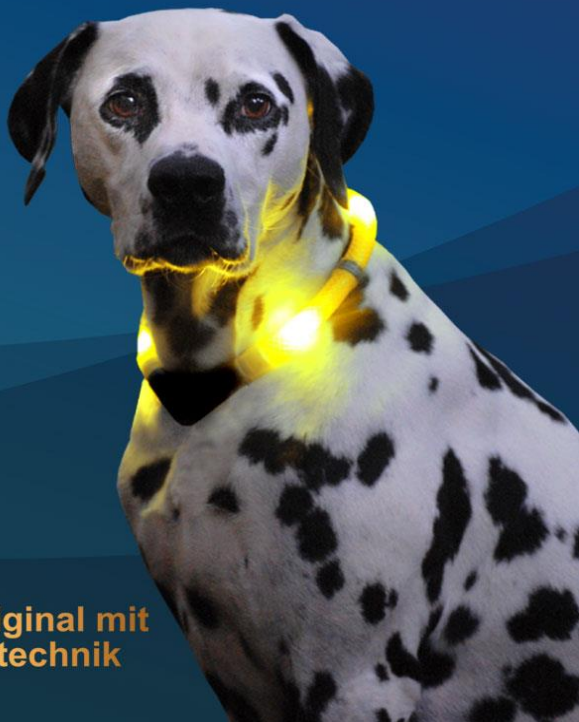


LEUCHTIE®

Bedienungsanleitung für die Modelle

- Easy Charge
- Plus
- Mini



Das Original mit
Sensortechnik

Inhaltsverzeichnis

Erstinbetriebnahme Easy Charge und Plus	3
Erstinbetriebnahme Mini	4
Ein- und Ausschalten	5
Aufladen Easy Charge	6
Batteriewechsel Mini	7
Batteriewechsel Plus.....	8
Mögliche Fehlerursache Magnetsensor	9
Mögliche Fehlerursachen Easy Charge und Plus	9
Mögliche Fehlerursachen Mini	12
Sicherheitsinformationen	13

Symbolerklärung:



Modell LEUCHTIE Easy Charge (USB-aufladbar)



Modell LEUCHTIE Plus (Batteriebetrieb)



Modell LEUCHTIE Mini (Batteriebetrieb)

Hergestellt in Deutschland von:

trends and more GmbH & Co. KG
Hammerweg 123
D-92637 Weiden

Tel.: +49 961 4708440
E-Mail: info@leuchtie.de
WEEE: DE 23706136

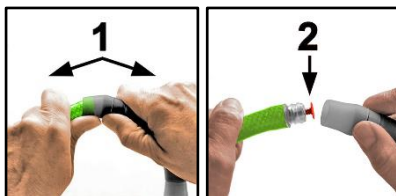
Erstinbetriebnahme Easy Charge und Plus



Auf der Schlauchseite **ohne Größenaufkleber** entfernen Sie die rote Transportsicherung von der Spitze der Feder.

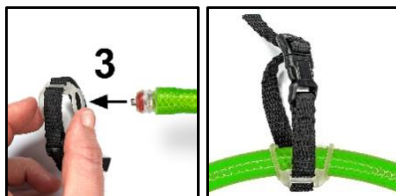
Entfernen der Transportsicherung:

1. Halten Sie die Silikonmuffe am Batterieteil fest und ziehen Sie den Leuchtschlauch mit leichten Knickbewegungen vom Batterieteil ab (1). Die Silikonmuffe bleibt auf dem Batterieteil.
2. Entnehmen Sie die rote Transportsicherung (2) von der Spitze der Feder.



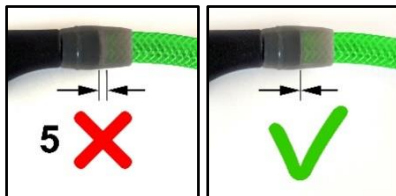
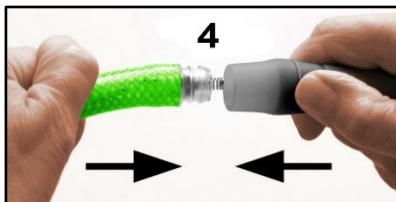
Verbindungsschleufe anbringen:

3. Um das LEUCHTIE mit der beiliegenden Schlaufe am Halsband oder Geschirr zu sichern, ziehen Sie das offene Schlauchende durch die beiden transparenten Gummiringe der Verbindungsschleufe (3).



Schließen:

4. Stecken Sie den Leuchtschlauch **gerade** in das Batterieteil und achten Sie darauf, die Kontaktfeder dabei nicht zu verbiegen.
5. Drücken Sie Batterieteil und Schlauch fest bis zum Anschlag zusammen.



Es darf kein Spalt zwischen Batterieteil und Schlauch verbleiben, siehe Seite 10.

Erstinbetriebnahme Mini



Auf der Seite mit Größenaufkleber drehen Sie die Batterie um.

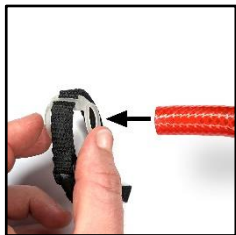
Umdrehen der Batterie:

- Ziehen Sie das Schlauchende mit dem Größenaufkleber vorsichtig **durch Drehbewegungen** vom Winkel ab.
- Entnehmen Sie die Batterie aus dem Leuchtschlauch und drehen Sie diese um.
- Schieben Sie die Batterie mit dem Minuspol voran in den Leuchtschlauch.



Verbindungsschleife anbringen:

- Um das LEUCHTIE mit der beiliegenden Verbindungsschleife am Halsband oder Geschirr zu sichern, ziehen Sie das offene Schlauchende durch die beiden transparenten Gummiringe der Verbindungsschleife.
- Stecken Sie den Schlauch wieder auf den Winkel und drücken Sie beides fest bis zum Anschlag zusammen.



Es darf kein Spalt zwischen Batterieteil und Schlauch verbleiben.

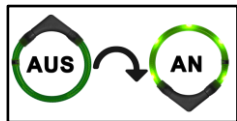
Ein- und Ausschalten



Je nach gekaufter Sensorversion funktioniert das LEUCHTIE mit einer der folgenden Ein- und Ausschaltvarianten:

a) Bewegungssensor

Der **Bewegungssensor** schaltet automatisch ein, wenn das Batterieteil nach unten zeigt und das LEUCHTIE in Bewegung ist. Befindet sich das Batterieteil oben, geht es nach ca. 1 Minute Verzögerung langsam aus. Hängen Sie das LEUCHTIE zur Aufbewahrung z. B. an einem Garderobenhaken auf.

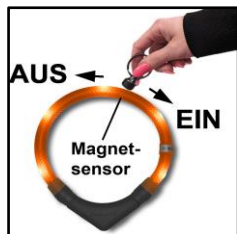


b) Magnetsensor

Der **Magnetsensor** wird mit Hilfe des mitgelieferten Magneten ein- und ausgeschaltet. Der magnetische Sensor befindet sich im Leuchtschlauch, gegenüberliegend der Batterieteilspitze.

Um Ihr LEUCHTIE ein- und auszuschalten, führen Sie den Magnet dicht über diesen Punkt.


Tipp: Alternativ zum mitgelieferten Magnet können Sie einen anderen ausreichend starken Magnet verwenden, z. B. die Ladestation des LEUCHTIES.



c) Bewegungs- und Magnetsensor

Kombination beider Ein- und Ausschaltfunktionen.

Ist das LEUCHTIE über den Magnetsensor ausgeschaltet, funktioniert der Bewegungssensor nicht.

 Bei gleichzeitiger Nutzung eines LEUCHTIEs mit Magnetsensor und eines weiteren Magneten (wie z. B. Halsband mit Magnetverschluss, magnetische Ladkontakte oder Magnetbefestigung eines GPS-Trackers) könnte das LEUCHTIE unbeabsichtigt ein- oder ausgeschaltet werden. Bitte stellen Sie daher einen ausreichend großen Abstand (ca. 10 cm) von Magnetsensor und anderen Magneten sicher.

Aufladen Easy Charge



Laden Sie Ihr LEUCHTIE vor Erstnutzung bis die rote und die grüne LED der Ladestation gemeinsam leuchten.

Laden der Akkus:

Verwenden Sie ausschließlich die original LEUCHTIE Ladestation.

1. Legen Sie die Ladestation auf einem ebenen Untergrund flach ab, die Ladekontakte zeigen nach oben. Schließen Sie die Ladestation an eine USB-Stromquelle an.

Die **grüne** LED leuchtet:

Die Ladestation ist betriebsbereit.



2. Legen Sie das LEUCHTIE mit den magnetischen Ladekontakten auf die Ladestation.

Die **rote** LED leuchtet:

Die Akkus werden geladen.



3. Die **grüne** und die **rote** LED leuchten:

Die Akkus sind aufgeladen. Je heller die **grüne** LED leuchtet, desto voller sind die Akkus.

Es besteht - auch bei längerer Ladezeit - keine Gefahr der Überladung.



Laden Sie Ihr LEUCHTIE mindestens ein Mal pro Woche bis beide LEDs leuchten, die **grüne** möglichst hell.

Die robusten NiMH-Akkus haben keinen Memory-Effekt.

Frühzeitiges Laden hat folgende Vorteile:

- optimale Schonung der Akkus (mehr Ladezyklen)
- maximale Leuchtdauer und Helligkeit
- kürzere Ladezeiten

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.leuchtie.de/laden

Tipps:

- Laden Sie bei Zimmertemperatur.
- Der Ladevorgang kann problemlos unterbrochen werden, z. B. für einen Spaziergang.
- Die Ladekontakte des Batterieteils führen nur während des Ladevorgangs Strom.

Es besteht keinerlei Gefahr bei Überbrückung oder Kontakt mit Wasser. Achten Sie aber darauf, dass das Batterieteil sauber und trocken ist, bevor Sie es auf die Ladestation legen.

- Vor längerem Nichtgebrauch (z. B. im Sommer) laden Sie Ihr LEUCHTIE vollständig auf. Lagern Sie es so, dass es sich nicht einschaltet.
- Bei Ladestörungen überprüfen / reinigen Sie die Magnetkontakte mit Klebeband.
- Die Akkus sind austauschbar (www.leuchtie.de/faq-akku)

Batteriewechsel Mini



- Die Batterielaufzeit beträgt ca. 50 Stunden.
- Verwenden Sie Alkaline Markenbatterien Typ AAAA / LR 61 (keine Akkus) und entfernen Sie leere Batterien unverzüglich, um Schäden durch ausgelaufene Batterien zu vermeiden.
- Bei längerem Nichtgebrauch, z. B. im Sommer, beide Batterien entfernen.

Tauschen Sie **beide Batterien** unverzüglich aus, sobald die Helligkeit der LEDs deutlich nachlässt oder sich das LEUCHTIE kurz nach dem Einschalten wieder ausschaltet.

Nehmen Sie den Batteriewechsel an einem **trockenen und sauberen Ort** vor. Achten Sie darauf, dass sowohl das LEUCHTIE als auch Ihre Hände trocken und fettfrei sind.

Austausch der Batterien:

1. Ziehen Sie die beiden Schlauchenden vorsichtig durch Drehbewegungen vom Winkel ab.
2. Entnehmen Sie **beide Batterien**.
3. Setzen Sie **2** neue Batterien (Alkaline Typ AAAA / LR 61) wie folgt in den Leuchtschlauch ein:
 - In das mit dem Größenaufkleber versehene Schlauchende mit dem **Minuspol** voran.
 - In die Seite ohne Größenaufkleber mit dem **Pluspol** voran.
4. Stecken Sie nun den Winkel auf die Schlauchenden und drücken Sie beides fest bis zum Anschlag zusammen. Achten Sie dabei darauf, dass die Zwischenfeder in der Mitte des Winkels sitzt.
5. Testen Sie die Funktion.



Sollte Ihr LEUCHTIE nicht funktionieren, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.

Batteriewechsel Plus



- Die Batterielaufzeit beträgt ca. 100 Stunden.
- Verwenden Sie Alkaline Markenbatterien Typ AAA / Micro und entfernen Sie leere Batterien unverzüglich, um Schäden durch ausgelaufene Batterien zu vermeiden.
- Bei längerem Nichtgebrauch, z. B. im Sommer, beide Batterien entfernen.

Tauschen Sie **beide Batterien** unverzüglich aus, sobald die Helligkeit der LEDs deutlich nachlässt oder sich das LEUCHTIE kurz nach dem Einschalten wieder ausschaltet.

Nehmen Sie den Batteriewechsel an einem **trockenen und sauberen Ort** vor. Achten Sie darauf, dass sowohl das LEUCHTIE als auch Ihre Hände trocken und fettfrei sind.

Austausch der Batterien:

1. Lösen Sie den Leuchtschlauch nacheinander auf beiden Seiten vom Batterieteil (siehe Seite 3).

2. Entnehmen Sie die **beiden** verbrauchten Batterien.

3. Setzen Sie **2** neue Batterien (Alkaline Typ AAA / Micro, keine Akkus) so in das Batterieteil ein, dass:

- auf der einen Seite der **Pluspol**
- auf der anderen Seite der **Minuspol**



zu sehen ist.

4. In den Buchsen am Ende des Leuchtschlauchs befindet sich auf beiden Seiten **jeweils eine Kontaktfeder**, sowie eine **rote** und eine **blaue** Markierung. Verbinden Sie Leuchtschlauch und Batterieteil wie folgt:

- das **rot** markierte Schlauchende mit dem **Pluspol**
- das **blau** gekennzeichnete Schlauchende mit dem **Minuspol**

Beachten Sie hierbei die auf Seite 10 beschriebene Vorgehensweise zum Schließen des LEUCHTIES.

5. Testen Sie die Funktion. Falls das LEUCHTIE nicht funktioniert, kontrollieren Sie folgendes:

- Wurden beide Batterien richtig eingelegt?
- Wurde der Leuchtschlauch richtig herum an das Batterieteil gesetzt?
- Ragt aus beiden Schlauchenden jeweils eine Kontaktfeder heraus? Die Federn dürfen nicht geknickt oder verbogen sein. Sie müssen beide gerade und fest in der Mutter eingedreht sein.

Mögliche Fehlerursache Magnetsensor



LEUCHTIE mit Magnetsensor leuchtet nicht

Stellen Sie sicher, dass Ihr LEUCHTIE über den Magnetsensor eingeschaltet ist, siehe Seite 5.

Mögliche Fehlerursachen Easy Charge und Plus



Batterieteil falsch herum aufgesteckt

Easy Charge:

Verbinden Sie Leuchtschlauch und Batterieteil wie folgt:

- das **rot** markierte Schlauchende auf das **rote** Kontaktplättchen (Pluspol)
- das **blau** markierte Schlauchende auf das **blaue** Kontaktplättchen (Minuspol)

Plus:

Die **rot** markierte Seite des Leuchtschlauchs wird mit dem Pluspol verbunden, die **blau** gekennzeichnete Schlauchseite mit dem Minuspol.



Mögliche Fehlerursachen Easy Charge und Plus

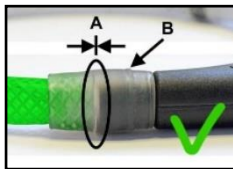


Korrekte Verbindung von Batterieteil und Leuchtschlauch

Achten Sie stets auf eine korrekte Verbindung zwischen Batterieteil und Leuchtschlauch. Andernfalls kann sich die Verbindung öffnen oder es können Wackelkontakte entstehen.

LEUCHTIE korrekt zusammensetzen:

Die Silikonmuffen sitzen auf beiden Seiten mittig auf dem Übergang von Batterieteil zu Leuchtschlauch und weisen keine Defekte auf.

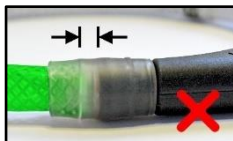


- A) Das LEUCHTIE ist komplett bis zum Anschlag geschlossen: Es bleibt kein Spalt zwischen Leuchtschlauch und Batterieteil.
- B) Das Muffenende mit dem Ringwulst sitzt jeweils auf dem Batterieteil.

Mögliche Fehlerursachen

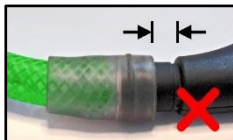
LEUCHTIE ist nicht komplett geschlossen:

Der Leuchtschlauch ist nicht vollständig in das Batterieteil gesteckt: Es ist ein Spalt zwischen Leuchtschlauch und Batterieteil zu sehen.

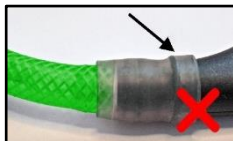


Falsch sitzende Silikonmuffen:

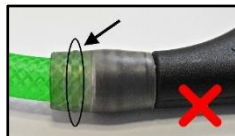
Die Muffe ist nicht bis zum Stopp auf das Batterieteil gezogen - sie sitzt zu weit auf dem Leuchtschlauch.



Die Muffe ist über den Stopp des Batterieteils hinausgezogen - sie sitzt zu weit auf dem Batterieteil.



Die Muffe ist falsch herum aufgesteckt. Das Muffenende mit dem Ringwulst muss auf dem Batterieteil sitzen.

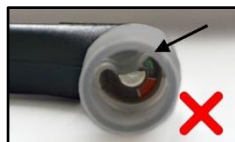


Geknicktes Batterieteil:

Der Rand des Batteriefachs wurde beim Zusammenstecken versehentlich eingeknickt.



Dies führt dazu, dass sich der Leuchtschlauch nicht komplett bis zum Anschlag ins Batterieteil stecken lässt.

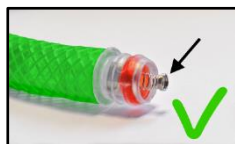


Im Vergleich dazu ein korrekt sitzendes Batteriefach mit aufgesteckter Muffe.



Verbogene oder lose Kontaktfedern:

- Aus beiden Enden des Leuchtschlauchs ragt eine Kontaktfeder. Die beiden Federn müssen fest und gerade in die Mutter eingedreht sein und dürfen weder geknickt noch verbogen sein.
- Defekte Kontaktfedern lassen sich bei Bedarf ganz einfach austauschen:



www.leuchtie.de/faq-feder

Batterien falsch eingelegt

LEUCHTIE Plus:

Kontrollieren Sie anhand der Anleitung zum Batteriewechsel auf Seite 8 die korrekte Lage der beiden Batterien.



Mögliche Fehlerursachen Mini



Feder im Winkel sitzt nicht mittig

Ziehen Sie den Winkel mit einer leichten Drehbewegung vom Schlauch ab und schieben Sie die Feder mit einer Batterie mittig in den Winkel. Stecken Sie den Winkel auf die Schlauchenden und drücken Sie beides fest bis zum Anschlag zusammen.

Kontakte sind verschmutzt

Sprühen Sie Batteriepole und Kontaktfedern mit etwas Kontaktspray ein.

Batterien falsch eingelegt

Kontrollieren Sie anhand der Anleitung zum Batteriewechsel auf Seite 7 die korrekte Lage der beiden Batterien.

Reinigung

Reinigen Sie Ihr LEUCHTIE mit warmem Wasser, Seife oder Spülmittel. Verwenden Sie keine aggressiven oder lösemittelhaltigen Reinigungsmittel! Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass Ihr LEUCHTIE komplett geschlossen ist und die Silikonmuffen bei den Modellen Easy Charge und Plus korrekt angebracht sind, damit keine Feuchtigkeit in das Innere gelangen kann.

Ersatzteile & Reparaturservice

Bei Bedarf können Sie Batterien und Akkus, günstige Ersatzteile sowie nützliches Zubehör über Ihren Händler oder direkt über uns beziehen: www.shop.leuchtie.com

Sollte wider Erwarten ein Schadensfall eintreten, den Sie oder Ihr Händler nicht beheben können, bieten wir Ihnen jederzeit die Möglichkeit einer unkomplizierten Reparatur: www.leuchtie.de/service

Gewährleistung

Im Rahmen der gesetzlich gültigen Gewährleistung beheben wir kostenlos alle Mängel, die nachweislich auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Von der Gewährleistung ausgenommen sind alle Schäden, die durch unsachgemäße Benutzung, Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung, ausgelaufene Batterien und normale Abnutzung des Artikels entstehen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen. Beim Öffnen des Artikels (außer zur Inbetriebnahme und zum Batteriewechsel) bzw. bei Eingriffen durch nicht autorisierte Personen erlischt automatisch die Gewährleistung. Durch Reparatur oder Teileersatz wird die ursprüngliche Gewährleistung nicht verlängert. **Im Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.**

Sicherheitsinformationen

- Verwenden Sie das LEUCHTIE nur für den vorgesehenen Zweck.
- Befestigen Sie keine Leine am LEUCHTIE und vermeiden Sie es, Ihren Hund am LEUCHTIE festzuhalten – Batterieteil und Leuchtschlauch könnten dadurch auseinandergezogen werden und Kleinteile (z. B. Batterien oder Kontaktfedern) verloren gehen.
- LEUCHTIE ist kein Spielzeug!
Durch zu starke Beanspruchung (z. B. durch Werfen oder kräftiges Beißen) kann Ihr LEUCHTIE beschädigt werden und sich unter Umständen öffnen. Kleinteile, wie Batterien, Kontaktfedern etc., können herausfallen und verloren gehen.
Das Verschlucken von Kleinteilen kann lebensgefährlich sein! Bewahren Sie daher sowohl Ihr LEUCHTIE als auch das Zubehör (z. B. die Verbindungsschlaufe oder den Magnet am Schlüsselring bei Versionen mit Magnetsensor) unerreichbar für Ihren Hund und für Kleinkinder auf. Wurden Teile verschluckt, sollte sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Verwenden Sie das LEUCHTIE nicht mehr, wenn Funktionsstörungen oder Beschädigungen erkennbar sind. Für weitergehende Schäden oder Verlust übernehmen wir keine Haftung.
- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Innere gelangt - besonders bei Reinigung oder Batteriewechsel. Das LEUCHTIE ist im geschlossenen Zustand sehr gut gegen Wasser und Feuchtigkeit geschützt. Sollte dennoch Feuchtigkeit in das Innere gelangt sein, ziehen Sie den Leuchtschlauch mit leichten Knickbewegungen vom Batterieteil ab (siehe Abbildung Seite 3) und lassen Sie beide Teile vollständig austrocknen. Vermeiden Sie dabei Temperaturen über 50°C.
- Trocknen oder erwärmen Sie das LEUCHTIE keinesfalls in der Mikrowelle – die Mikrowellenstrahlung würde die Elektronik sofort zerstören.
- Die in den Modellen Plus und Mini befindlichen Batterien dürfen nicht geladen oder anderweitig reaktiviert, auseinandergenommen, erhitzt oder kurzgeschlossen werden.

Hinweis zur Entsorgung von Altbatterien

Der nachfolgende Hinweis richtet sich an diejenigen, die Batterien oder Produkte mit eingebauten Batterien nutzen und in der an sie gelieferten Form nicht mehr weiterveräußern (Endnutzer).

1. Unentgeltliche Rücknahme von Altbatterien

Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind zur Rückgabe von Altbatterien gesetzlich verpflichtet, damit eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet werden kann. Sie können Altbatterien an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abgeben. Auch wir sind als Verreiber von Batterien zur Rücknahme von Altbatterien verpflichtet, wobei sich unsere Rücknahmeverpflichtung auf Altbatterien der Art beschränkt, die wir als Neubatterien in unserem Sortiment führen oder geführt haben. Altbatterien vorgenannter Art können Sie daher entweder ausreichend frankiert an uns zurücksenden (trends and more GmbH & Co. KG, Hammerweg 123, 92637 Weiden) oder sie direkt an unserem Versandlager unter der im Impressum genannten Adresse unentgeltlich abgeben.

2. Bedeutung der Batteriesymbole

Batterien sind mit dem Symbol einer durchgekrenzten Mülltonne (s. u.) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass Batterien nicht in den Hausmüll gegeben werden dürfen. Bei Batterien, die mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber, mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium oder mehr als 0,004 Masseprozent Blei enthalten, befindet sich unter dem Mülltonnen-Symbol die chemische Bezeichnung des jeweils eingesetzten Schadstoffes – dabei steht "Cd" für Cadmium, "Pb" steht für Blei, und "Hg" für Quecksilber.



Informationen zu Elektro- und Elektronik(al)tgeräten

Die nachfolgenden Hinweise richten sich an private Haushalte, die Elektro- und/ oder Elektronikgeräte nutzen. Bitte beachten Sie diese wichtigen Hinweise im Interesse einer umwelt-gerechten Entsorgung von Altgeräten sowie Ihrer eigenen Sicherheit.

1. Hinweise zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik(al)tgeräten und zur Bedeutung des Symbols nach Anhang 3 zum ElektroG

Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Elektro- und Elektronikaltgeräte dürfen daher nicht als unsortierter Siedlungsabfall beseitigt werden und gehören insbesondere nicht in den Hausmüll. Vielmehr sind diese Altgeräte getrennt zu sammeln und etwa über die örtlichen Sammel- und Rückgabesysteme zu entsorgen.

Besitzer von Altgeräten haben zudem Altbatterien und Altkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen.

Letzteres gilt nicht, soweit die Altgeräte nach § 14 Absatz 4 Satz 4 oder Absatz 5 Satz 2 und 3 ElektroG im Rahmen der Optimierung durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten repariert werden, um diese für die Wiederverwendung vorzubereiten.

Anhand des Symbols nach Anlage 3 zum ElektroG können Besitzer Altgeräte erkennen, die am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen sind. Das Symbol für die getrennte Erfassung von Elektro- und Elektronikgeräten stellt eine durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern dar und ist wie folgt ausgestaltet:



2. Unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch Verreiber

Verreiber (jede natürliche oder juristische Person oder Personengesellschaft, die Elektro- oder Elektronikgeräte anbietet oder auf dem Markt bereitstellt) mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern (bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln stattdessen mit Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern) sowie Verreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen (bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln stattdessen mit Gesamt-Lager- und -Versandflächen von mindestens 800 Quadratmetern), sind gegenüber Endnutzern zur unentgeltlichen Rücknahme von Elektro-Altgeräten wie folgt verpflichtet:

a) Rückgabe/Abholung bei Kauf eines Neugeräts und Auslieferung an privaten Haushalt

Bei Abschluss eines Kaufvertrages über ein neues Elektro- oder Elektronikgerät ist der Verreiber verpflichtet, ein Altgerät der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen dieselben Funktionen wie das Neugerät erfüllt, unentgeltlich zurückzunehmen.

Ist Ort der ein privater Haushalt, erfolgt die Rücknahme durch eine kostenlose Abholung. Hierfür kann bei der Auslieferung des Neugeräts ein Altgerät der gleichen Geräteart mit im Wesentlichen gleichen Funktionen dem ausliefernden Transportunternehmen übergeben werden.

Erfolgt der Vertrieb des Neugeräts ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (§ 312c Abs. 2 BGB), gilt einschränkend:

- Die kostenlose Abholung eines geräteart- und funktionsgleichen Altgeräts erfolgt nur, wenn es sich dabei um ein Gerät der Kategorie 1 (Wärmeübertrager), 2 (Bildschirme, Monitore, Geräte mit Bildschirmen mit einer Oberfläche von mehr als 100 Quadratzentimetern) und/oder 4 (Großgeräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 Zentimeter beträgt) handelt.
- Handelt es sich stattdessen um ein Altgerät der Kategorie 3, 5 und/oder 6, erfolgt eine kostenlose Abholung nicht und gilt stattdessen für die kostenlose Rückgabe der nachfolgende Buchstabe b).

Eine Übersicht über die Gerätekategorien und die jeweils erfassten Geräte findet sich hier: https://www.gesetze-im-internet.de/elektrog_2015/anlage_1.html

b) Rückgabe bei Kauf eines Neugerätes und Abgabe anderenorts/Rückgabe von Kleingeräten

Bei Abschluss eines Kaufvertrages über ein neues Elektrogerät, das nicht an den privaten Haushalt ausgeliefert wird, und bei Vertrieb eines Neugeräts der Kategorien 3, 5 und/oder 6 ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (§ 312c Abs. 2 BGB) mit Auslieferung an den privaten Haushalt besteht die Möglichkeit, ein Altgerät der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen dieselben Funktionen wie das Neugerät erfüllt, unentgeltlich an den Vertreiber zurückzugeben.

Dieselbe Möglichkeit besteht unabhängig vom Kauf eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes auch für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind. Die Rückgabemöglichkeit durch den Endnutzer beim Vertreiber ist in diesem Fall auf 3 Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

Beim Vertrieb ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (§ 312c Abs. 2 BGB) erfolgt unter den oben genannten Voraussetzungen die Rückgabe

- von Altgeräten der Kategorien 3, 5 und/oder 6
 - von Altgeräten, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer.
- Anderenfalls erfolgt die Rückgabe am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu. Die Vertreiber müssen hierzu geeignete Rückgabemöglichkeiten eingerichtet haben.

3. Hinweise zu den Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten können diese im Rahmen der durch öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eingerichteten und zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten abgeben, damit eine ordnungsgemäße Entsorgung der Altgeräte sichergestellt ist. Gegebenenfalls ist dort auch eine Abgabe von Elektro- und Elektronikgeräten zum Zwecke der Wiederverwendung der Geräte möglich. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie von der jeweiligen Sammel- bzw. Rücknahmestelle.

Unter dem folgenden Link besteht die Möglichkeit, sich ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen anzuzeigen zu lassen: <https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen>

Kunden können beim Kauf eines neuen Elektro- und Elektronikgeräts bei der trends and more GmbH & Co. KG ein Altgerät der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, bei der trends and more GmbH & Co. KG zurückgeben.

Ferner können Altgeräte unabhängig vom Kauf eines neuen Geräts bei der trends and more GmbH & Co. KG zurückgegeben werden, die in keiner äußeren Abmessung größer sind als 25 cm. Bitte beachten Sie, dass nur haushaltsübliche Mengen zugelassen sind.

Hierfür stellen wir Ihnen kostenfrei unter info@leuchte.de oder telefonisch unter + 49 961 4708440 ein Rücksendetikett zur Verfügung. Das Altgerät schicken Sie bitte an folgende Adresse: trends and more GmbH & Co. KG, Hammerweg 123, 92637 Weiden.

Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Verpackung des Altgeräts insbesondere bei Lampen (z. B. Gasentladungslampen), so dass ein Zerbrechen möglichst vermieden wird und eine mechanische Verdichtung oder Bruch ausgeschlossen werden kann. Die Annahme von Altgeräten darf abgelehnt werden, wenn aufgrund einer Verunreinigung eine Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit von Menschen besteht.

4. Hinweis zum Datenschutz

Auf zu entsorgenden Altgeräten befinden sich teilweise sensible personenbezogene Daten (etwa auf einem PC oder einem Smartphone), die nicht in die Hände Dritter gelangen dürfen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Endnutzer von Altgeräten eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten sorgen müssen.

5. Hinweis zu unserer WEEE-Registrierungsnummer

Wir sind bei der Stiftung Elektro-Altgeräte Register, Nordostpark 72 in 90411 Nürnberg, als Hersteller von Elektro- und/ oder Elektronikgeräten unter der folgenden Registrierungsnummer (WEEE-Reg.-Nr. DE) registriert: DE 23706136.



Dieses Produkt erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Stand: 04/2025

